



**Fragenkatalog im Vernehmlassungsverfahren zur Totalrevision des Alkoholgesetzes:  
Entwurf eines Spirituosensteuergesetzes und eines Alkoholgesetzes**

Zutreffendes bitte . Zusätzliche Bemerkungen bitte unterhalb der jeweiligen Frage im entsprechenden Kasten anbringen. Die Ziffern in Klammern beziehen sich auf die jeweiligen Ziffern in der Vernehmlassungsvorlage.

**A. Grundsätzliches zur Totalrevision des Alkoholgesetzes**

1.	Sind Sie einverstanden, dass im Rahmen der Totalrevision des Alkoholgesetzes ein Spirituosensteuer- und ein neues Alkoholgesetz erlassen werden? <i>(Ziff. 5 Bericht SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen: Wir können uns mit der Aufteilung in zwei Gesetze einverstanden erklären.		
2.	Sind Sie mit der vorgeschlagenen Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen einverstanden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
	Bemerkungen: Wir befürworten einheitliche Regelungen für die ganze Schweiz. Dass die Kantone weitergehende Einschränkungen verordnen können, ist in einem kleinen Land wie der Schweiz nicht verständlich, erschwert die Umsetzung und verunmöglicht eine einheitliche Kommunikation darüber, was gilt und was nicht.		
3.	Befürworten Sie, ...		
	... dass der Bund Alcosuisse, das Profitcenter der EAV, mit der Liberalisierung des Ethanolmarktes vollständig privatisiert? <i>(Ziff. 8.1 Bericht SStG; Art. 65 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	... und dass der verbleibende Teil der EAV unter Aufgabe ihres Status als Anstalt in die Bundesverwaltung überführt wird? <i>(Ziff. 8.1 Bericht SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:		



## B. Entwurf des Spirituosensteuergesetzes (SStG)

1.	Befürworten Sie den Verzicht ...			
	a) ... auf das Bundesmonopol zur Herstellung von Spirituosen? <i>(Ziff. 6.1 Bericht SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	b) ... auf das Bundesmonopol zur Herstellung von Ethanol? <i>(Ziff. 6.1 Bericht SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	c) ... auf das Bundesmonopol zur Einfuhr von Ethanol? <i>(Ziff. 6.2 Bericht SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen: Wir begrüßen die Aufhebung der Monopole.				
2.	Befürworten Sie, dass sich der Bund baldmöglichst aus dem liberalisierten Ethanolmarkt zurückzieht? <i>(Ziff. 6.2 und 6.3 Bericht SStG; Art. 65 SStG)</i>		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:			
3.	Zur Sicherung der Spirituosensteuer bedarf es neuer Kontrollinstrumente. Befürworten Sie das Instrument ...			
	a) ... der Meldepflicht? <i>(Art. 5 i.V. 4 Abs. 1 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	b) ... des Alkoholregisters? <i>(Art. 4 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	c) ... der Verwendungsverpflichtung? <i>(Art. 8 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	d) ... des Denaturierungsbeauftragten? <i>(Art. 18 Abs. 1 Bst. b SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen: Wir sind der Meinung, dass eine alleinige Meldepflicht mit Stichprobenkontrollen nicht ausreichend ist, um Schwarzbrennerei zu verhindern. Wir bitten Sie zu prüfen, ob es nicht trotzdem sinnvoll ist, dass bisherige enge Kontrollsystem beizubehalten.				



4.	<p>Die in Frage B.3. aufgeführten neuen Instrumente ergänzen bestehende Kontrollinstrumente. Erachten Sie dieses Instrumentarium als hinreichend zur Sicherung der Spirituosensteuer?</p> <p>Wenn nein: Welche zusätzlichen Instrumente scheinen Ihnen angezeigt?</p>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:			
5.	Befürworten Sie grundsätzlich die Optimierungen des Steuersystem, bestehend aus ...		
a) ... einer einheitlich geregelten Steuerpflicht? <i>(Art. 11 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
b) ... einer Reduktion und Vereinheitlichung der steuerlichen Privilegien? <i>(Art. 17 SStG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen: Im Grundsatz begrüssen wir die Optimierung, allerdings ohne Art. 17, Abs. 1 c. (siehe dazu die Bemerkungen zu Punkt 6)			
6.	<p>Inskünftig sollen alle natürliche Personen von mehr als 18 Jahren einheitlich und unabhängig davon, ob sie in der Landwirtschaft tätig sind, ohne Entrichtung der Spirituosensteuer pro Kalenderjahr Spirituosen im Umfang von 10 Liter reinen Alkohols herstellen bzw. herstellen lassen können. <i>(Art. 17 Abs. 1 Bst. c SStG)</i></p> <p>Befürworten Sie diese Vereinheitlichung des Steuerprivilegs ...</p>		
a) ... im Grundsatz?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
b) ... hinsichtlich seiner Höhe?	Ja <input type="checkbox"/>	<p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p><i>weil</i></p> <p>... zu hoch <input type="checkbox"/></p> <p>... zu tief <input type="checkbox"/></p>	



	Bemerkungen: Durch die neu geschaffene Möglichkeit für alle Privaten, 10 Liter reinen Alkohol steuerfrei herzustellen bzw. herstellen zu lassen, entsteht unseres Erachtens ein grosses Missbrauchspotential, das nicht unterschätzt werden darf. So könnten Hersteller sich beispielsweise von Privaten das "Recht" erwerben, steuerbefreite Ware zu brennen. Damit ist nicht mehr sichergestellt, dass keine un versteuerten Produkte in den normalen Kreislauf gelangen.
7.	Zusätzliche Anliegen hinsichtlich SStG:

### C. Entwurf des Alkoholgesetzes (AlkG)

1.	Befürworten Sie, dass die Handels- bzw. Werbebestimmungen für alkoholische Getränke nicht mehr in mehreren Erlassen, sondern in einem Gesetz geregelt werden?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:		

#### Werbung

1.	Befürworten Sie den Vorschlag, wonach die Spirituosen weiterhin strengerer Werbebestimmungen unterstehen als Bier und Wein? (Art. 3 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:		
2.	<u>Befürworten Sie die folgenden inhaltlichen Werbebeschränkungen:</u>		
	a <sub>1</sub> ) Spirituosen: Beschränkung der Werbung auf Sachlichkeit; Verbot preisvergleichender Angaben, des Versprechen von Zugaben oder anderen Vergünstigungen. (Art. 3 Abs.1 - 3 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	a <sub>2</sub> ) Bier und Wein: Werbung erlaubt vorbehaltlich Jugendschutz. (Art. 4 Abs.1 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen: Wir sehen wenig Sinn darin, wenn Kantone weitergehende Werbebeschränkungen verfügen können, Absatz 6 ist deshalb ersatzlos zu streichen.		
3.	<u>Befürworten Sie die folgenden Beschränkungen hinsichtlich Werbeträgern:</u>		



	b <sub>1</sub> ) Spirituosen: Verbot der Werbung auf Gegenständen ohne sachlichen Bezug, in und an öffentlichen Verkehrsmitteln, in Radio und Fernsehen; erlaubt in übrigen Medien unter Vorbehalt des Jugendschutzes. <i>(Art. 3 Abs. 4 AlkG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	b <sub>2</sub> ) Bier und Wein: Werbung erlaubt. Vorbehalt Jugendschutz. <i>(Art. 4 Abs. 2 Bst. a und b AlkG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Wir sehen keinen Sinn darin, dass Kantone hier eigene Bestimmungen erlassen können und verlangen die Streichung von Absatz 6.			

4.	<u>Befürworten Sie die folgenden örtlichen Werbebeschränkungen</u>		
	c <sub>1</sub> ) Spirituosen: Verbot der Werbung in und an öffentlichen Zwecken dienenden Gebäuden sowie auf deren Arealen, auf Sportplätzen, Sportveranstaltungen sowie an Orten, die hauptsächlich von Jugendlichen besucht werden. <i>(Art. 3 Abs. 5 AlkG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	c <sub>2</sub> ) Bier und Wein: Werbung erlaubt. Vorbehalt Jugendschutz. <i>(Art. 4 Abs. 2 Bst. c AlkG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Verzicht auf kantonale Sonderregelungen.			
5.	Würden Sie einheitliche, für alle alkoholischen Getränke gleichermassen geltende Werbebestimmungen befürworten ...		
	a) ... auf dem strengeren Niveau analog Alkoholgesetz?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
	b) ... auf dem auf den Jugendschutz beschränkten Niveau des Lebensmittelrechts?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:			
6.	Befürworten Sie die folgende Zuständigkeitsordnung:		
	a) Der Bund ist abschliessend zuständig für den Erlass und für die Kontrolle von inhaltlichen Werbebeschränkungen und solchen hinsichtlich Werbeträgern.	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	b) Die Kantone sind zuständig für die Kontrolle der örtlichen Werbebeschränkungen und können weitergehende örtliche Beschränkungen vorsehen.	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>



	Bemerkungen: Auch hier sind wir der Meinung, dass weitergehende kantonale Beschränkungen wenig Sinn machen.
--	---

### Handel

1.	Sind Sie einverstanden mit den Zielen, die mit den Handelsbestimmungen erreicht werden sollen: (Ziff. 4.2 Bericht AlkG)			
	a) Verleitung zum Alkoholkonsum minimieren?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Ausweichen auf alkoholfreie Getränke ermöglichen?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	c) Schutz der Jugend?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	d) Kontrolle des Handels gewährleisten?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	Bemerkungen: Einschränkende Handelsbestimmungen sollten in erster Linie den Jugendschutz sicherstellen.			
2.	Befürworten Sie den Vorschlag, wonach der Bund Spirituosen, Bier und Wein im Grundsatz grundsätzlich einheitlichen Handelsbestimmungen unterstellt? (Art. 4ff. AlkG)		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:			
3.	Befürworten Sie die folgenden für Spirituosen bzw. für Bier und Wein unterschiedlich geregelten Handelsbestimmungen:			
	a) Gewährung von Vergünstigungen (Lockvogelangebote)? (Art. 7 AlkG)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	



	b) Abgabealter? (Art. 8 Abs. 1 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Wir bezweifeln den Sinn der Bestimmungen zu Lockvogelangeboten, welche die ganze Bevölkerung betreffen. Wir gehen davon aus, dass erwachsene Personen ihre Selbstverantwortung wahrnehmen.			

4.	Braucht es im Handel zusätzliche Sonderregelungen, die ausschliesslich gelten für ...		
a) ... Spirituosen? Wenn ja, welche?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
b) ... Bier? Wenn ja, welche?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
c) ... Wein? Wenn ja, welche?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Bemerkungen:			
5.	Befürworten Sie die folgenden Bestimmungen über den Handel mit alkoholischen Getränken:		
a) das Abgabeverbot an unbeaufsichtigten Automaten? (Art. 6 Abs.1 Bst. a AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
b) das Verbot der unentgeltlichen Abgabe, vorbehältlich Degustationen mit Betreuung durch Personal? (Art. 6 Abs.1 Bst. b AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
c) das Verbot bzw. die zeitliche Beschränkung der Gewährung von Vergünstigungen (Lockvogelangebote)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	



	(Art. 7 AlkG)		
d)	die Beschränkung des Abgabealters (16/18)? (Art. 8 Abs. 1 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
e)	das Verbot der Weitergabe in unmittelbarer Umgehung des altersabhängigen Abgabeverbots? (Art. 8 Abs. 2 AlkG)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
f)	die Pflicht kostendeckender Preise? (Art. 10 AlkG)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
g)	die Pflicht zum Angebot alkoholfreier Getränke? (Art. 11 AlkG)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

6.	Erachten Sie eine Beschränkung der Lockvogelangebote für Bier und Wein in der vorgeschlagenen Form (Angebote zulässig ausser an Freitagen und Samstagen von 21 bis 9 Uhr des Folgetages) als .... (Art. 7 Abs. 2 AlkG)		
a)	... hinreichend?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
b)	... zu weit gehend?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
c)	... zu wenig weit gehend?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Wie bereits unter Punkt 3 erwähnt, erachten wir diese Bestimmung, die die gesamte Bevölkerung betrifft, nicht als zielführend.			
7.	Befürworten Sie, dass der Bund den Handel mit alkoholischen Getränken nicht abschliessend regelt, so dass die Kantone weitergehende Beschränkungen vorsehen können? (Art. 6 Abs. 2 AlkG)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen: Wie bereits erwähnt sind wir der Ansicht, dass die Kantone auf zusätzliche Beschränkungen verzichten sollten.			
8.	Befürworten Sie den Vorschlag, wonach für den Einzelhandel... (Art. 5 AlkG)		



	a) ... mit alkoholischen Getränken eine kantonale Bewilligung nötig ist?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	b) ... ausschliesslich mit Weinen eine Meldepflicht bei der Weinhandelskontrolle ausreicht?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen:		
9.	Befürworten Sie die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Alkohol-Testkäufe? <i>(Art. 9 AlkG; Ziff. 6.1 Bericht AlkG)</i>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Bemerkungen: Wir befürworten einheitlich durchgeführte Testkäufe zu Monitoringzwecken, nicht aber als Mittel der strafrechtlichen Verfolgung von Kassenpersonal. Siehe dazu auch unsere Bemerkungen im Begleitbrief.		

Schlussfrage

Befürworten Sie Massnahmen, die der Gesetzesentwurf noch nicht vorsieht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, welche?		

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis **31. Oktober 2010** an eine der folgenden Adressen zu richten:

Eidgenössische Alkoholverwaltung  
Totalrevision  
Länggassstrasse 35  
3000 Bern 9

oder

[totalrevision@eav.admin.ch](mailto:totalrevision@eav.admin.ch)

Besten Dank für Ihre Teilnahme